

531177-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Diverse Möbel und Einrichtungen – SMD_BTC: Lose Möbel 1 - Büromöbel und Stühle

OJ S 146/2026 31/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: KMG Klinikum Thüringen Brandenburg GmbH

E-Mail: p.lehr@kmg-kliniken.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: SMD_BTC: Lose Möbel 1 - Büromöbel und Stühle

Beschreibung: SMD_BTC: Lose Möbel 1 - Büromöbel und Stühle

Kennung des Verfahrens: 019fa345-daf4-4221-a1e3-1e90aca19bc4

Interne Kennung: VE 891

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 39150000 Diverse Möbel und Einrichtungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 39130000 Büromöbel, 39110000 Sitze, Stühle sowie Zubehörprodukte und -teile

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bahnhofstraße 36

Stadt: Sömmerda

Postleitzahl: 99610

Land, Gliederung (NUTS): Sömmerda (DEG0D)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: keine

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Der öffentliche Auftraggeber behält sich vor, Unternehmen gemäß § 124

GWB von der Teilnahme am Vergabeverfahren auszuschließen, sofern fakultative Ausschlussgründe vorliegen. Dies gilt insbesondere bei schweren Verfehlungen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit, erheblichen oder fortdauernden Verstößen gegen umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen nach § 21 AEntG, § 19 MiLoG oder vergleichbaren Sachverhalten. Die Möglichkeit der Selbstreinigung nach § 125 GWB bleibt unberührt. Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Der öffentliche Auftraggeber behält sich vor, Unternehmen gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB vom Vergabeverfahren auszuschließen, sofern diese bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags eine wesentliche oder fortdauernde mangelhafte Erfüllung gezeigt haben, die zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu vergleichbaren Rechtsfolgen geführt hat.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: § 129 des Strafgesetzbuches (Bildung krimineller Vereinigungen)

Korruption: § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr) §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuches (Vorteilsgewährung und Bestechung)

Betrug: § 263 des Strafgesetzbuches (Betrug) § 264 des Strafgesetzbuches (Subventionsbetrug)

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen, § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte).

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: §§ 232, 233a Absatz 1 bis 5, den 232b bis 233a des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung)

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens wird ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren gemäß § 123 Absatz 4 GWB ausgeschlossen, wenn der Auftraggeber Kenntnis davon hat, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen ist und dies durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde oder die Verletzung der aufgeführten Verpflichtungen auf sonstige Weise durch den Auftraggeber nachgewiesen wird.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens wird ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren gemäß § 123 Absatz 4 GWB ausgeschlossen, wenn der Auftraggeber Kenntnis davon hat, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern nicht nachgekommen ist und dies durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde oder die Verletzung der aufgeführten Verpflichtungen auf sonstige Weise durch den Auftraggeber nachgewiesen wird.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Lose Möbel 1 - Büromöbel und Stühle

Beschreibung: Die KMG Kliniken Thüringen-Brandenburg GmbH errichtet am Standort Sömmerda den Ersatzneubau „Bauteil C“ für das dortige Klinikum. Gegenstand der Ausschreibung ist die Lieferung, Montage und betriebsfertige Übergabe von Büro-, Besprechungs-, Aufenthalts- und Patientenmöbeln für den Neubau Bauteil C des KMG

Klinikums Sömmerda. Das Leistungsbild umfasst Sitzmöbel, Schreibtische, Schränke, Container, Besprechungsmobiliar sowie ergänzende Ausstattungselemente. Die Möblierung erfolgt raumbezogen in Untergeschoss, Erdgeschoss sowie 1. bis 3. Obergeschoss. Wesentliche Leistungsbestandteile Drehstühle mit Armlehnen: ca. 40 Stück Beistellstühle (Aluminium- und Holzgestell): ca. 30 Stück Hochlehn- und Wartestapelstühle: ca. 40 Stück Besprechungsstapelstühle: ca. 40 Stück Pausenstapelstühle: 16 Stück Schreibtische (manuell und elektrisch höhenverstellbar): ca. 45 Stück Ansatzische und Beistelltische: ca. 15 Stück Klapptische fahrbar/staffelbar: 14 Stück Patienten- und Pausentische: ca. 13 Stück Roll-, Stand- und Hochcontainer: ca. 40 Stück Akten-, Schiebe- und Korpussschränke verschiedener Größen: ca. 70 Stück Sichtschutzpaneele und Wandanschlussblenden: ca. 25 Stück Sondermöbel (u.a. Wandklappbett, Stele Abschiedsraum, Rezeptionspaneel): mehrere Einzelpositionen. Ausführungsanforderungen Lieferung einschließlich aller Befestigungs- und Montagematerialien. Fachgerechte Montage und Endaufstellung gemäß Möblierungsplanung. Ausführung gemäß den Vorgaben der KMG-Baustellenordnung und den produktbezogenen Qualitätsanforderungen für Sitzmöbel, Tische, Schreibtische und Korpusmöbel. Verwendung langlebiger, belastbarer und für den Klinikbetrieb geeigneter Möbel mit entsprechender Qualität und Oberflächenbeständigkeit.
Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 39130000 Büromöbel

Zusätzliche Einstufung (cpv): 39110000 Sitze, Stühle sowie Zubehörprodukte und -teile

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bahnhofstraße 36

Stadt: Sömmerda

Postleitzahl: 99610

Land, Gliederung (NUTS): Sömmerda (DEG0D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 110 Tage

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Soweit nicht im PQ-Verzeichnis hinterlegt, ist, sofern das Angebot des Bieters in die engere Wahl kommt, zur Bestätigung der Erklärung zur Eintragung in ein Handelsregister vorzulegen: Handelsregisterauszug

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Soweit nicht im PQ-Verzeichnis hinterlegt, ist über das Formblatt 124 LD anzugeben der Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Lieferleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, hat der Bieter auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist den erforderlichen Nachweis über eine bestehende Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung vorzulegen. Besteht die Versicherung derzeit nur mit geringeren Deckungssummen als in den Besonderen Vertragsbedingungen gefordert, ist stattdessen der Nachweis der aktuell bestehenden Versicherung und eine Erklärung des Versicherungsunternehmens vorzulegen, in der dieses zusichert, dass im Auftragsfall die geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungssummen abgeschlossen werden. Die geforderten Deckungssummen betragen 3.000.000,00 € je Sachschaden bzw. Personenschaden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Entgegen dem Formblatt 124 LD sind die folgenden Referenznachweise bereits mit dem Angebot vorzulegen, soweit sie sich nicht aus einer Eintragung im PQ-Verzeichnis ergeben. Es handelt sich um Mindestanforderungen, deren Nichterfüllung zum Ausschluss wegen fehlender Eignung führt. Sämtliche Referenzen sind mit Angaben zu Auftraggeber, Leistungsumfang, Ausführungszeitraum und Ansprechpartner zu belegen. Die Zeitangabe ist gerechnet ab dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung im TED. *** Der Bieter hat mindestens drei (3) Referenzprojekte aus den letzten fünf (5) Jahren nachzuweisen, die die Lieferung und fachgerechte Montage von Losen Möbel (Büromöbeln, Tische und Stühle) in Sonderbauten oder vergleichbaren Gebäuden umfassen. ***

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Soweit nicht aus der Eintragung im PQ-Verzeichnis ersichtlich, erklärt der Bieter über das Formblatt 124, dass ihm die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind auf gesonderte Anforderung durch den AG die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, anzugeben.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019fa345-daf4-4221-a1e3-1e90aca19bc4/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019fa345-daf4-4221-a1e3-1e90aca19bc4/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/09/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Auf gesonderte Anforderung des Auftraggebers sind nachzureichen: - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) - Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung (Formblatt 124 LD) zur Eignung genannten Angaben - Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal - Gewerbeanmeldung und Handelsregistrauszug - rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde) - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt - Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen - Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung (Personenschaden: 3.000.000 Euro, Sachschaden: 3.000.000 Euro)

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 02/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gelten die Anforderungen gem. § 6 Abs. 1 ThürVgG

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie (MWAE)

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Fristen nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 160 Einleitung, Antrag. Insbesondere ist ein Antrag

auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: KMG
Klinikum Thüringen Brandenburg GmbH
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: KMG Klinikum
Thüringen Brandenburg GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: KMG Klinikum Thüringen Brandenburg GmbH
Registrierungsnummer: USt-ID.DE269068089
Postanschrift: Badstrasse 5-7
Stadt: Bad Wilsnack
Postleitzahl: 19336
Land, Gliederung (NUTS): Prignitz (DE40F)
Land: Deutschland
E-Mail: p.lehr@kmg-kliniken.de
Telefon: 015118002442

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Energie (MWAE)
Registrierungsnummer: t:03318661719
Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107
Stadt: 14473 Potsdam
Postleitzahl: 14473
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Brandenburg
E-Mail: Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de
Telefon: 0049 331 8661719
Fax: 0049 331 8661652
Internetadresse: <https://mweke.brandenburg.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 019fada3-d8af-431a-854a-f8ddb6853a75 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/07/2026 17:11:53 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 531177-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 146/2026

Datum der Veröffentlichung: 31/07/2026